

IMPRESSUM

IG Metall Reutlingen-Tübingen
Gustav-Werner-Straße 25, 72762 Reutlingen,
Telefon 07121 92 82-0, Fax 07121 92 82-30,
reutlingen-tuebingen@igmetall.de igm-rt.de
Redaktion: Michael Bidmon, Tanja Silvana Grzesch (verantwortlich)



TERMINE

im Oktober

- 4. Oktober, 17 Uhr,
Frauenstammtisch, Gasthaus
Waldesslust in Reutlingen
- 7. Oktober, 8.30 Uhr,
AK AuG/SBV (Arbeits- und Ge-
sundheitsschutz/Schwerbehinder-
tenvertretungen), Mypegasus RT
- 11. Oktober, 8.30 Uhr,
AK Betriebsräte, Mypegasus RT
- 12. Oktober, 17 Uhr,
OJA, IG Metall in Reutlingen
- 13. Oktober, 16.30 Uhr,
Infoabend JAV-Kandidaten,
IG Metall in Reutlingen
- 27. Oktober, 14 Uhr,
AK AGA&Senioren,
IG Metall in Reutlingen

Vorsorgeinfo der IG Metall

Ein neuer Service der IG Metall Reutlingen-Tübingen ist eine »Vorsorgeinfo« für Kolleginnen und Kollegen, die der sogenannten rentennahen Generation angehören: In einer übersichtlichen Broschüre werden viele Fragen für den »dritten« Lebensabschnitt und dessen rechtzeitige Planung dargestellt: von Altersteilzeit über Betriebsrente bis hin zu den Leistungen und Angeboten der IG Metall für Mitglieder nach dem Arbeitsleben. Die Broschüre wird automatisch an alle Mitglieder zeitnah zum 58. Geburtstag versendet.



Vassilios Gagavouzis bereitet die JAV-Wahl bei Bosch vor.



Foto: BER Bosch RT

Jugend- und Auszubildendenvertretungs-Wahl braucht Kandidaten!

Hast Du Dir schon mal Gedanken gemacht, ob Du für die JAV kandidieren willst?

Denn ohne Kandidaten keine Wahl und ohne Wahl keine Interessenvertretung. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung, kurz JAV, muss in allen Betrieben mit Betriebsrat und mindestens fünf Auszubildenden oder dual Studierenden unter 25 gewählt werden. Je mehr Wahlberechtigte es gibt, desto mehr Jugendvertreter sind zu wählen.

Wahlvorbereitung läuft Vassilios ist schon seit mehreren Wochen im Betrieb unterwegs, um Aktive für die Wahl zu gewinnen: »Wir versuchen Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren zu gewinnen. So weiß die JAV später immer, was in

den unterschiedlichen Teilen der Ausbildung los ist und kann die Themen gleich anpacken.« Als Betriebsrat und Wahlvorstand bei Bosch in Reutlingen ist er für die Wahl verantwortlich.

IG Metall unterstützt Gewerkschaftssekretär Gerald Müller unterstützt die betrieblichen Akteure bei der Vorbereitung und beantwortet Fragen rund um die Wahl: »Speziell beim Aufstellen der Wählerliste und dem Wahlausschreiben tauchen die meisten Fragen auf. Hierzu haben wir Checklisten und sogar einen digitalen Wahlhelfer als Unterstützung.« Materialien gibt es kostenlos bei der IG Metall.

Kandidaten-Support Am Donnerstag, 13. Oktober, findet um 16.30 Uhr bei der IG Metall in Reutlingen ein Infoabend statt. Dort gibt es interessante Einblicke in die Arbeit von JAVis, dazu Tipps und Tricks für die eigene Wahlwerbung. Als besonderen Service bieten wir ein professionelles Kandidaten-Foto und den direkten Druck eigener Flyer. Nach der Wahl findet dann für alle neu Gewählten am 13. Dezember eine große Konferenz im Kulturzentrum franz.K statt. Dort gibt es alle rechtlichen Infos zum Start als Jugendvertreter und man lernt dort gleich noch andere JAVis aus Betrieben der Region kennen.

Die IG Metall steht hinter Euch!

Das bieten wir für die Zeit nach dem Arbeitsleben für Aktive



Foto: AGA RT-TÜ

Geselligkeit kommt nicht zu kurz!

Auch für Mitglieder, die nicht mehr aktiv im Arbeitsleben stehen, hat die IG Metall Reutlingen-Tübingen interessante Angebote zum Mitmachen. Viele unserer älteren Mitglieder engagieren sich in unserem Arbeitskreis »AGA&Senioren«. Dabei steht »AGA« für »Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit«. Neben politischen Diskussionen zu unterschiedli-

chen Themen der Gesellschaftspolitik veranstaltet der Arbeitskreis auch Seminare, wie zum Beispiel Fahrten zu KZ-Gedenkstätten oder anderen interessanten Themenbereichen.

Der Arbeitskreis AGA&Senioren trifft sich in der Regel jeden Monat an einem Nachmittag in den Räumen der Reutlinger Geschäftsstelle.



Foto: F. Otto Graf

Gewerkschaftliches Engagement mit Gleichgesinnten macht Spaß und muss nicht mit dem Eintritt in die Rente enden. <<<

Karl Hasenoehr,
Vorsitzender AGA/Senioren RT-TÜ